



Aufgrund der §§ 5 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.8.76 (BGBl. I. S. 2256) der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.77 (BGBl. I. S. 1763) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. III. 213-1-3) hat der Rat der Gemeinde Wallenhorst am 12.12.1980 die aus nebenstehenden zeichnerischen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen.

#### Zeichenerklärung:



Mischgebiet  
(überbaubare Grundstücksflächen)



1 = Geschößzahl  
2 = Bauweise z.B. o = offen  
3 = Grundflächenzahl (GRZ)  
4 = Geschößflächenzahl (GFZ)



Abgrenzung unterschiedlicher Stellung  
baulicher Anlagen



Stellung der baulichen Anlagen, längere Mittelachse  
des Hauptbaukörpers = Firstrichtung



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches dieser vereinfachten  
2. Änderung



Baugrenze

2. Änderung  
(Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG)  
zum Bebauungsplan Nr. 5

"Lange Wand"  
vom 10.07.1970  
der Gemeinde Wallenhorst

Der Rat der Gemeinde Wallenhorst hat am 12.12.1980 gemäß § 2 (1) BBauG die Aufstellung  
dieses Planes beschlossen.

Wallenhorst, den 02.03.1981

Bürgermeister

Bearbeitet: Wallenhorst, d. 02.03.1981

Der Gemeindevorstand

am Auftr. am Auftr.

Diese Änderung ist gemäß § 10 BBauG am 12.12.1980 durch den Rat der Gemeinde Wallenhorst als Satzung beschlossen worden.

Wallenhorst, den 02.03.1981

Bürgermeister

Inkraftgetreten gemäß § 12 BBauG aufgrund der Bekanntmachung vom 16.02.1981 im Amtsblatt  
für den Landkreis Osnabrück,  
Wallenhorst, d. 02.03.1981